

## Samstag, 16. Februar 2013

Kollekte für katholische Schulen

- 15.00 Uhr **Dankamt** zur Goldenen Hochzeit von Doris und Wolfgang Kopp  
- als Dank und für Lebende und Verstorbene der Familien Kopp und Oestreich
- 18.30 Uhr **Vorabendmesse**  
- 2. Sterbeamt für Franz-Karl Heurich  
- 3. Sterbeamt für Karl Kreß  
- Jtg. für Helmut Will  
- Jtg. für Matthias Farnung und Angehörige  
- Jtg. für Berta Meth und Angehörige

## Sonntag, 17. Februar 2013 – 1. Fastensonntag

- 14.00 Uhr Taufe von Luuk Mika Hartung und Rosalie Gärtner  
Eltern: Marco und Julia Hartung, geb. Oestreich und Normen und Yasmin Gärtner
- 17.00 Uhr Fastenandacht (in der Kirche)
- 18.30 Uhr **Sonntagabendmesse** in St. Michael

Bibelwort: **Lukas 4,1-13**

## AUSGELEGT!

Wenn diese Geschichte nicht in der Bibel stünde, meinte einst Fjodor M. Dostojewski (1821–1881), müsste man sie erfinden. Ein für alle Mal wird hier die Machtfrage entschieden, was immer auch in der Welt nach dieser Geschichte noch alles geschah. Der Sohn Gottes bekennt sich zur alleinigen Macht Gottes. Er hätte Gott sein können, der Teufel bietet es ihm glaubhaft an. Jesus lehnt ab. Wir oft nicht. Warum? Weil Macht, wenn man sie nur einmal im Kleinen gekostet hat, süchtig macht. Man will mehr und immer mehr, wie die Frau des Fischers im Märchen. Wer einmal auf einem vermeintlichen „Weg nach oben“ ist, kann aus eigener Kraft

kaum mehr anhalten. Oft endet das in einem gewaltsamen Sturz, wie einige Diktatoren es in den vergangenen Monaten erlebt haben und viele andere in den Zeiten davor. Macht hat etwas, was Menschen wie magisch anzieht. Jesus muss das gespürt haben, als der Versucher sie ihm anbietet. Und lehnt ab. Am Ende heißt es mit leiser Ironie: ... ließ der Teufel „für eine gewisse Zeit“ von ihm ab. Weil Versuchungen eben immer wiederkommen, auch im Leben Jesu. Wie in unserem Leben. Machtfragen stellen sich jeden Tag, oft mehrmals am Tag. Da hilft nur eins: Die Antwort Jesu im Herzen haben. Er sagt: Nicht mir und meinem Willen, sondern Gott allein soll ich dienen.

Michael Becker

## Dienstag, 19. Februar 2013

17.00 Uhr **Hl. Messe**

## Mittwoch, 20. Februar 2013

17.00 Uhr Rosenkranz (im Pfarrheim)

## Donnerstag, 21. Februar 2013

18.30 Uhr **Hl. Messe**  
- für Annachen Heurich  
- für Anita Schöppner (bestellt von der Kfd)

## Freitag, 22. Februar 2013

18.30 Uhr Kreuzweg (in der Kirche)

## Zuspruch AM SONNTAG

### Erster Fastensonntag C

Nichts reduziert die Kraft der Versuchung so sehr wie ein offenes Bekenntnis vor Gott und einem anderen Christen.

Reinhold Schneider

Am 2. Fastensonntag begehen wir in unserer Pfarrgemeinde den Tag des Ewigen Gebets. Hierzu sind alle sehr herzlich eingeladen.

## Sonntag, 24. Februar 2013 – 2. Fastensonntag

### „Tag des Ewigen Gebets“

Sonderkollekte für die Kirchenrenovierung

9.15 Uhr **Hochamt**

- 2. Sterbeamt für Elli Hartmann
- für Paul Möller, lebende und verstorbene Angehörige
- Jtg. für Valentin u. Helene Betz, lebende und verstorbene Angehörige
- Jtg. für Elisabeth u. Augustin Maul und Angehörige
- Jtg. für Wenzel Achterling und Josef Urban
- für Reinhard Möller, Maria Möller und Angehörige
- für Werner Heil und für Familien Heil und Hahl

anschl. *Betstunde der Männer*

11.15 Uhr bis 13.30 Uhr *Stille Anbetung*

13.30 Uhr *Betstunde der Kinder und Erstkommunionkinder*

14.30 Uhr *Jugendbetstunde*

16.00 Uhr *Betstunde der Frauen*

17.00 Uhr **Schlussandacht**

18.30 Uhr **Sonntagabendmesse** in St. Michael

## Dienstag, 26. Februar 2013

17.00 Uhr **Hl. Messe**

## Donnerstag, 28. Februar 2013

Kollekte für die Priesterausbildung

18.30 Uhr **Hl. Messe**

- für alle kranken und alten Menschen in unserer Pfarrei

## Freitag, 1. März 2013 – Herz-Jesu-Freitag

Weltgebetstag der Frauen aller Konfessionen)

9.00 Uhr Herz-Jesu-Andacht (im Pfarrheim)

anschl. Krankenkommunion

17.00 Uhr Ökumenischer Wortgottesdienst (in der Kirche) zum Weltgebetstag der Frauen



### Ich war fremd und ihr habt mich aufgenommen!

Dieses Jesus-Zitat aus dem Matthäusevangelium steht als Motto über dem Weltgebetstag der Frauen, der am 1. März gefeiert wird. Vorbereitet wurde er in diesem Jahr von Frauen aus Frankreich. Das Motto erinnert Europa an seine Verpflichtung, sich nicht gegen Flüchtlinge und Asylsuchende abzuschotten und deren Würde zu wahren.



Alle Frauen sind herzlich zu dem ökumenischen Gottesdienst und dem anschließenden Imbiss im Pfarrheim eingeladen!

### *Spruch des Monats*

*Wer nur auf Wegen geht, wo andere schon waren, wird selbst keine Spuren hinterlassen.*

**Samstag, 2. März 2013**

*Kollekte für die Pfarrgemeinde*

18.30 Uhr **Vorabendmesse**

- 2. Sterbeamt für Berta Balzer
- 3. Sterbeamt für Anita Schöppner
- 1. Jtg. für Minna u. Josef Oestreich
- Jtg. für Hans u. Adelheid Kielenz
- für Josef u. Wilhelmine Weber
- Jtg. für Robert Hofmann, lebende und verstorbene Angehörige
- Jtg. für Hanni Heil

**Sonntag, 3. März 2013 – 3. Fastensonntag**

10.45 Uhr Familiengottesdienst in St. Michael

17.00 Uhr Fastenandacht (in der Kirche)

18.30 Uhr **Sonntagabendmesse** in St. Michael



### Stille Anbetung am Tag des Ewigen Gebets

In der Mittagszeit von 11.15 Uhr bis 13.30 besteht am Tag des Ewigen Gebets die Möglichkeit der Stillen Anbetung. Das Allerheiligste soll in dieser Zeit auch gleichzeitig im Gebet „bewacht“ werden. Um sicher zu gehen, dass immer jemand in der Kirche ist, liegt eine Liste aus, in die sich jeder gerne eintragen darf.

### Info zur Bücherei

Der Büchereibetrieb ruht momentan. Das bisherige Team möchte den Dienst gerne an andere ehrenamtliche Helfer weitergeben. Herrn Pfarrer Dr. Vonderau und auch dem Verwaltungsrat ist es wichtig, die Pfarrbücherei aufrecht zu erhalten. Deshalb wollen wir versuchen, ein neues Büchereiteam zu finden, das die Ausleihe fortführt. Wer sich dafür interessiert und sich engagieren möchte, darf sich gerne im Pfarrbüro melden. An dieser Stelle danken wir noch einmal dem bisherigen Büchereiteam unter der Leitung von Carmen Heil, die diesen Dienst viele Jahre mit großem Engagement verrichtet haben. Vergelt's Gott.

### Willkommen in unserer Pfarrgemeinde

Durch das Sakrament der Taufe werden Luuk Mika Hartung und Rosalie Gärtner am Sonntag, dem 17. Februar 2013 in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen und werden dadurch Gottes Kinder. Wir gratulieren zu diesem besonderen Ereignis und wünschen den Täuflingen und ihren Familien Gottes reichen Segen.

Luuk Mika Hartung



Guter Gott,  
segne diese Kinder,  
behüte dieses junge Leben.  
Segne die Eltern,  
dass sie ihnen das,  
was es an Liebe braucht,  
behutsam und verlässlich geben,  
damit sie in Frieden  
wachsen und sich frei  
entfalten können,  
und durch das Gute,  
das sie durch Menschen erfahren,  
ihr Leben später segensreich gestalten. Amen.

Rosalie Gärtner



# Pfarrbrief

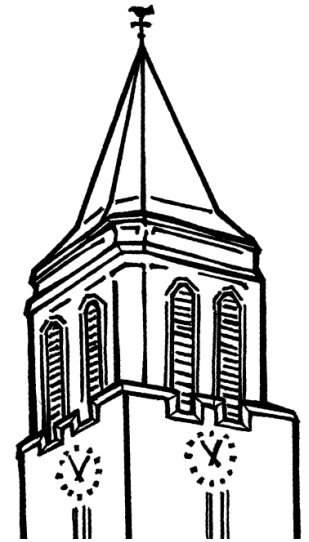
von Samstag, den 16. Februar 2013

bis Sonntag, den 3. März 2013

Pfarrbüro Rommerz: ☎ 06655-987952  
☎ 06655-987954  
Pfarrbüro Neuhof ☎ 06655-1560  
Pfr. Dr. Dagobert Vonderau ☎ 06655-1560  
Kaplan Andreas Schött: ☎ 06655-74517

Montag 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
Dienstag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
Donnerstag 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

mariahimmelfahrt.rommerz@t-online.de  
www.katholische-kirche-rommerz.de



Pfarrgemeinde  
Maria Himmelfahrt Rommerz

Das Pfarrbüro bleibt vom 18. bis 22.2. geschlossen



### Was wollte Jesus auf dem Berg?

Er stieg nicht auf den Tabor, um sich verklären zu lassen.

Lukas gibt, als Einziger der Evangelisten, einen wichtigen Hinweis: Jesus stieg mit den drei Jüngern auf den Berg, um zu beten. Das ist wichtig: Die Verklärung geschieht an Jesus, während er betet; beim Gebet erstrahlt aus dem Innern der menschlichen Wirklichkeit Jesu die göttliche Herrlichkeit hervor, da er sich Gebet innig mit dem Vater verbindet. Die Jünger können Zeugen der Verklärung sein, weil sie Teilnehmer des Gebets Jesu waren.

Und auch wir werden Zugang zum Geheimnis Jesu finden, wenn wir beten.